



**Einladung zur Tagesfahrt in das KUNSTMUSEUM PABLO PICASSO Münster
am Sonntag, dem 01. März 2026**

The Blue Guitar – David Hockney trifft Pablo Picasso

Die Studioausstellung „The Blue Guitar – David Hockney trifft Pablo Picasso“ im Kunstmuseum Pablo Picasso stellt Hockneys Serie „The Blue Guitar“ den druckgrafischen Highlights Picassos gegenüber. Der Dialog ermöglicht einen intimen Einblick in Hockneys Hommage an den spanischen Künstler und erörtert die Einflüsse der verschiedenen Picasso-Werkphasen und deren Interpretation durch den britischen Künstler.

David Hockney (1937*) war schon in seiner Jugend begeisterter Anhänger des künstlerischen Schaffens Pablo Picassos. Nach eigener Aussage besuchte der britische Maler als Student am Royal College of Art in London im Jahr 1960 acht Mal hintereinander die große Picasso-Retrospektive in der Tate Gallery. Für Hockney stellte sich schon früh die Frage nach einer adäquaten Rezeption des Werkes des spanischen Jahrhundertkünstlers wie er gesprächsweise erklärte: „Ich hatte schon immer großes Interesse an Picasso gehabt, wusste jedoch nicht, wie ich damit umgehen sollte. Das geht wohl den meisten Künstlern so. Er erschien mir übermächtig, und seine Formen waren zu eigenwillig. Wie lernt man? Wie gebraucht man sie?“

Hockney – nach seinem Umzug nach Los Angeles gefeierter junger Künstler - lernte im Laufe der 1960er-Jahre den ebenfalls britischen Sammler, Kunstkritiker und Picasso-Intimus Douglas Cooper kennen, den Hockney ab 1967 regelmäßig auf dessen südfranzösischem Landsitz Château de Castille besuchte. Für sein Anwesen bat Cooper Picasso um die Ausgestaltung in Form von Zeichnungen, die der norwegische Künstler Carl Nesjar mit einem Sandstrahler großformatig auf die Wände der östlichen Veranda übertrug. Hockneys 1970 auf der Grundlage von Fotografien im Château de Castille entstandenen Gemälde bildeten die Initialzündung zur Auseinandersetzung mit dem Werk Picassos, die ihren Höhepunkt in dem zwischen 1976 und 1977 entstandenen 20-teiligen Radierzyklus „The Blue Guitar“ fand.

(Textauszug: KUNSTMUSEUM PABLO PICASSO Münster)

Programmablauf am 01. März 2026

09:00 Uhr Abfahrt Nümbrecht, Parkplatz REWE, Gouvieuxstraße

12:00 Uhr Führungen durch die Sonderausstellung, zeitgleich in 2 Gruppen (Dauer: 1 Stunde)
anschl. **Möglichkeit eine weitere Sonderausstellung des Museums zu besuchen:**
Barbara Hepworth - Art & Life. Die Ausstellung präsentiert rund 90 ihrer Skulpturen, Gemälde, Zeichnungen, Drucke und Entwürfe aus über fünf Jahrzehnten Schaffenszeit.

15:30 Uhr Abfahrt Münster

ca. 17:30 Uhr Ankunft Nümbrecht, Parkplatz REWE, Gouvieuxstraße

Kostenbeitrag: 45,00 € pro Person (inkl. Busfahrt, Eintritt + Führung)
25,00 € für Auszubildende, Schüler*innen, Student*innen
Der Kostenbeitrag wird im Bus erhoben.
Reiseleitung: Birgit Ludwig-Weber

Aufgrund des zu erwartenden großen Interesses bitten wir Sie um **verbindliche Anmeldung bis spätestens 22.02.2026** per Mail bei marionfaulenbach@t-online.de oder **02293/3706** (ggf. bitte auf AB sprechen).

Bei kurzfristiger Absage (ab dem 26. Februar 2026) müssen wir aus kalkulatorischen Gründen den kompletten Reisepreis in Rechnung stellen (Bankverbindung: IBAN DE60 3845 0000 0000 3459 67 bei der Sparkasse Gummersbach).